BERICHTE
VON FREIWILLIGEN AUS DEM AUSLAND

Von Beat aus Mexico (auf dem Foto links in der ersten Reihe)

Nach einem Monat bin ich nun angekommen. Angekommen in Mexiko, dem Land der Hitze, der Unterschiede, der Tacos und der Sombreros.

Die letzten Wochen in Deutschland gingen viel zu schnell vorbei. Ein Ausreiseseminar, verschiedenste Dinge die man unbedingt noch einmal machen will, Familie und Freude treffen, Lieblingsessen essen. Erst am Schluss wurde mir wirklich bewusst, wie sehr ich die Zeit in meiner Heimat genieße. Meine Vorfreude auf mein Jahr im Ausland war sogar gar nicht mehr so groß. Angekommen in Mexiko ging es dann aber gleich los. Willkommensfeier, Eindrücke verarbeiten, Leute kennen lernen, Neues erleben, exotisches Essen essen, die Mit-Freiwilligen näher kennen lernen und anfangen zu arbeiten. Langsam einen geregelten Alltag finden. Ich arbeite vier Tage die Woche in einem Stadtpark in Guadalajara und wochenends in einem pädagogischen Abenteuer-Camp in den Bergen. Freizeit bleibt wenig, doch die Arbeit macht Spaß. Ich entwerfe meine eigenen Projekte und setze diese um. Währenddessen lerne ich viele Leute kennen, die mich zu allerlei Aktivitäten und Orten einladen und einfach Zeit mit mir verbringen wollen. Ich fühl mich pudelwohl. Allerdings habe ich das Gefühl, momentan meine Flitterwochen zu erleben und ich muss mich darauf einstellen, dass auch andere Zeiten kommen werden. Mein Freiwilligendasein ist völlig anders als ich mir es vorgestellt hatte, aber überrascht mich täglich mit neuen Dingen und ich kann einfach nur in eine neue Welt eintauchen und diese genießen.

VON DER REDAKTION

Die Freiwilligen des Jahrgangs 2010/11 sind diesen Sommer 2011 wieder nach Deutschland zurück gekehrt, und ihre Nachfolger und Nachfolgerinnen haben Deutschland zwischen August und Oktober verlassen und sich in viele verschiedene Länder verteilt. Damit sind jetzt alle Vorbereitungs- und alle Rückkehrerseminare abgeschlossen. Die beiden IB VAP-Teams wünschen all denen, die jetzt eine Ausbildung oder ein Studium beginnen oder in das Berufsleben zurück kehren eine gute „Wiedereingliederung" in ihr Leben in der ersten alten oder einer wieder neuen Heimat. Wir hoffen, ihr behaltet das letzte Jahr in guter Erinnerung und zehrt lange davon! Und allen denen „draußen" in der Welt wünschen wir ein aufregendes, lehrreiches und ganz besonderes Jahr!

Denjenigen, die sich für einen Freiwilligendienst beim IB interessieren, empfehlen wir, die Infos zu unserem Bewerbungsverfahren für den Jahrgang 2012/13 auf unserer Website http://ib-freiwilligendienste.de/uploads/media/2012-13_Bewerbungsbogen_IB_VAP.pdf gut durchzulesen. Wir freuen uns auf viele interessante Bewerber und Bewerberinnen!

Wer uns Beiträge für den nächsten newsletter schicken will, der im März 2012 erscheinen wird, schreibt bitte eine E-Mail an VAP-Franken@internationaler-bund.de.
Macht mit bei EUREM newsletter!

Gewinnerbild

Gewinner des im letzten newsletter ausgeschriebenen Fotowettbewerbs „BILDe dich" ist Daniel Drews.

Er leistete seinen Freiwilligendienst 2006/07 in Mexico und hat das Foto im Rahmen einer Fundraising-Aktion für eine Armprothese für einen Migranten aus El Salvador genutzt.

Vielen Dank für die Einsendung!

BEWIRB DICH für 2012/13 !

Das Bewerbungsverfahren beim IB VAP für das Freiwilligenjahr 2012/13 ist gestartet: Der Bewerbungsbogen und Informationen zum Bewerbungsverfahren können unter http://ib-freiwilligendienste.de/index.php?id=12097 heruntergeladen werden.
Bewerbungsschluss ist der 31.1.2012.

Feedback der Teilnehmer der Rückkehrerseminare zu dem Jahr im Ausland und zu den Seminaren

» es hat mir sehr viel Spaß gemacht alle Leute wieder zu sehen und es freut mich, dass sich alle durch das Jahr ihre angenehme, sympathische Art beibehalten haben

» das kritische Hinterfragen und dass auf Bedürfnisse so speziell eingegangen wird finde ich sehr gut, weiter so!!

» es war wie immer ein super Seminar, es herrschte eine sehr angenehme und entspannte Arbeitsatmosphäre und hat Spaß gemacht!

» nochmals vielen Dank für ein super Jahr, tolle Seminare und eine gute Begleitung durch das Jahr, es war eine tolle Zeit!

» ich finde es traurig dass jetzt die Freiwilligkeit mit euch vorbei ist! :-(

» ihr seid ne tolle Organisation für einen Freiwilligendienst!

» vor dem Seminar war ich nicht so motiviert aber es war wirklich schön und wichtig für mich, hier zu sein.

» durch den Projektfluss konnte ich super mein Jahr reflektieren

» vielen Dank! War ne geile Zeit die noch lange nicht vorbei ist!

Frage immer: WARUM?

Interkulturelle Kommunikation und die Begleitung von Freiwilligendiensten Von Maximilian Engl

Mit einer Flut von Eindrücken kam ich jeweils von meinen beiden Freiwilligendiensten zurück; viel zu viele um sie in ein paar wenigen Sätzen den Zuhausegebliebenen zu vermitteln. Stattdessen erlebte ich, wie meine konkreten Erfahrungen aus dieser Zeit sich in eine persönliche Prägung verwandelten. Die Eindrücke hatten sich buchstäblich hineingedrückt in meine Biographie und bilden dort einen ganz wesentlichen Bestandteil meiner Persönlichkeit. Doch WARUM haben mich diese Eindrücke zwar manchmal bedrückt, aber doch nicht gänzlich niedergedrückt? In der Begleitung von Freiwilligen vor, während und nach dem Auslandsaufenthalt ist es die zentrale Aufgabe, einen stimmigen Rahmen anzubieten, in dem Menschen ihre Kommunikations- und Verarbeitungsmuster kennen- und gestalten lernen können. Im Training für Interkulturelle Kommunikation liegt der Fokus verstärkt darauf, wie wir Menschen uns das Fremde vorstellen. Und es geht darum, WARUM man sich etwas Unbekanntes doch so konkret vorstellen kann. Und mit den vielen Erfahrungen nachher im Gepäck: WARUM ist das so gelaufen und WARUM haben sich die Einheimischen so verhalten – und WARUM konnte ich nicht anders, als genau so zu reagieren, wie ich reagiert habe? Die unermüdliche Frage nach dem WARUM ist mitunter so anstrengend wie es die interkulturellen Begegnungen selbst auch immer wieder sein können. Doch sie führt auch dazu, dass man besser versteht, woher die eigene Sicht der Dinge kommt. Denn auf dem Weg zum Anderen muss ich erst an mir selbst vorbei - dort, wo sich die Eindrücke einprägen.

Max Engl unterstützt den IB Franken bei Vorbereitungs- & Nachbereitungsseminaren als Referent zu Themen der interkulturellen Kommunikation.

E-Mail: maximilian.engl@gmx.de
Telefon: 08041 / 7 93 29 41

Termine

- Bei der „ConSozial"-Messe in **Nürnberg am 2. und 3.11.2011** (www.consozial.de) ist der IB mit einem Informationsstand vertreten, und am 3.11.2011 findet im BIZ in Nürnberg eine Infostunde mit dem IB VAP Fürth statt.
- Informationsveranstaltung „freiwillig ins ausland" zu verschiedenen Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen am **4.11. 2011 in Kassel** mit Ehemaligenberichten. Der IB VAP ist Mitveranstalter. Ort: Kulturbahnhof Kassel, Südflügel. Franz-Ulrich-Strape, 34117 Kassel. Zeit: 14:30 Uhr oder 16:30 Uhr. Vormittags für Schulklassen.
- Am **26.11.2011** ist der IB VAP Kassel **in Wiesbaden** an der Infomesse „Hessen Total International" (www.hessen-total-international.de) anzutreffen.

HISTORIA DE MI VIDA

Rückblick auf ein Jahr in Mexico von einer Freiwilligen des Jahrgangs 2011/12

Gehen. Beginn. Ein Aufbruch. Die ersten Schritte. Und endlich, es geht los. Da ist Euphorie, Energie und so viel Lust. Doch gleich zu Beginn: Ein riesengroßes STOP-Schild. Warum, fragst Du Dich, tu ich mir das eigentlich an? Und: Werde ich das durchstehen? Was dann folgt, ist in Worten schwer zu beschreiben, eine neue Welt, so viel, dass Du es oft gar nicht einzufangen vermagst. Überforderung, lernen, sich einbringen, Tief- und Höhepunkte. Teil eines Ganzen werden. Du wagst mehr. Und: Wer wagt, gewinnt. Aus dem Nichts taucht auf: Ein großer Stolperstein. Doch Du nimmst noch mal Anlauf… Und: Geschafft! Danach: Entschleunigung, Freisein, Glücksgefühle. Und das im Dauerzustand. So soll das auch bleiben. Für immer am besten. Aus weiter Ferne: Stimmengewirr. Aber Du drehst Deine Lautstärke soweit auf, bis nichts mehr von den Fremden zu vernehmen ist, und tanzt weiter. Beginnst zu rennen, gegen den Lauf der Zeit. Und dann geht alles viel zu schnell. Du verlierst Dich. … als Du das nächste Mal aufwachst, stehst Du ganz alleine da. Die fremden Stimmen dringen auf Dich ein, zupfen und ziehen an Dir. Eine Zerreißprobe? Deine Augen suchen nach dem Spiegel, doch da ist keiner, der Dir bei der Suche hilft. Aus dem Nichts plötzlich taucht er auf, ganz klein jedoch, gefangen in einer Seifenblase. Du erkennst Dein Spiegelbild in der Seifenblase wieder, versuchst sie zu berühren, möchtest ihr nahe sein. Sie aber steigt weiter in die Höhe, entfernt sich von Dir. Du streckst die Arme nach ihr aber wirst zurückgehalten von der fremden Menge, die um Dich steht. Wirst auf eine neue Bahn geschubst. Gehen. Beginn. Ein Aufbruch, schimmert es Dir. Nicht ohne mich, flüstert die Seifenblase. Und Du bleibst stehen und siehst ihr nach… Siehst Dich schreien, ganz laut. Aber trotzdem hört Dich keiner. Wo willst du hin? fragst Du, war's das jetzt mit uns? Und… wann sehen wir uns wieder? Um Dich: Schritte, Stimmengewirr…

Der vollständige Text steht auf unserer homepage http://ib-freiwilligendienste.de/index.php?id=12097"

MITARBEITER/INNEN des IB VAP-Teams

Veronika Weniger arbeitet seit dem 01.06.2011 als Verwaltungsangestellte beim VAP-Team Kassel.

Wer bin ich? Vielseitig und immer mit ganzem Herzen dabei ;-))
Ausbildung: Industriekauffrau
Auslandserfahrung: Urlaub mit dem Rucksack u. a. in Israel, Sinai und Zypern
Schönes Motto: In meinem Poesiealbum aus Kindertagen steht: „Jibt dir det Leben mal 'nen Puff, dann weene keene Träne. Such dir'n Ast, setz' dir druff und bammle mit de Beene..."

Qualitätsmanagement im Bildungs- und Sozialbereich
EFQM Member
Shares what works.

Der Internationale Bund (IB) ist einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland.

Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Sitz: Frankfurt am Main, Vereinsregister Nr. 5259

Internationaler Bund Franken
Mathildenstr. 40
90762 Fürth
Telefon 0911 766108134
VAP-Franken@internationaler-bund.de
Der IB VAP Franken ist jetzt auch auf facebook!

Koordinierungsstelle Volunteer Abroad Programs:
Internationaler Bund Kassel
Königsplatz 57
34117 Kassel
Telefon 0561 574637 0
VAP-Kassel@internationaler-bund.de

www.ib-freiwilligendienste.de

Herausgeber: Oliver Dunkel, Einrichtungsgeschäftsführer IB Franken
Gestaltung: Silvia Günther
www.internationaler-bund.de

Ein Unternehmen der IB-Gruppe